

Juli 2011 – im DOMO 520 Life

Reise Finnland-Schweden-Dänemark 22.5.11 - 2.6.11 DOMO 520

ab Travemünde Fähre nach Helsinki - Rundreise Saimaa-Seengebiet Finland - Fähre Turku (Naantali)-Kappelskär (nördlich Stockholm) durch die Aland-Inseln - Stockholm mit Schärengebiet – Vätternsee – Fünen – Hamburg. Gesamtfahrstrecke 3.200 KM plus Fahren.



Fahren: Der kurze Sprinter ist ein Top-Reisewagen, komfortabel auf allen Strecken, unschlagbar in engen Städten und Schändendörfern. Das Automatikgetriebe ist sehr praktisch, nur etwas zu kurz übersetzt. Verbräuche: bei konstant echten GPS-110 KM/Std. Autobahnfahrt mit schnellerem LKW-Überholen ca. 10,5 Liter (bei starkem Wind gegen an mehr!), Landstraße mit dem PKW-Verkehr schwimmend 10 Liter oder weniger. Tagesminimalverbrauch lag bei 8,4 Litern. Damit ist auch der recht kleine Tank des kurzen Sprinters für ordentliche Reichweiten okay. Ein 10 Liter Reservekanister passt gut ins Heck und gibt 100 Km Sicherheit in entlegenen Gegenden.

Das ZENEC-System ist im Preis-/Leistungsverhältnis sehr gut. Sprachausgabe des Naviteils und das Radioempfangsteil sind „nur“ befriedigend, alle anderen Funktionen und die Bedienung sind gut.

Wohnen: Raumaufteilung, Schlafen tip-top und praktikabel. Staumöglichkeiten überraschend gut, wir hatten noch reichlich Extra-Platz. Küche gut. Das Induktionsfeld ist super bei vorhandenem Stromanschluss, bei Bordbatteriebetrieb nur sehr sparsam zu benutzen. Immer auf vollgeladene Batterien achten! Ich werde trotzdem zusätzlich einen kompakten Spiritus-Gelkocher aus dem Bootssport anschaffen. Das ist auch sicher und sehr sauber und kann auch bei Gelegenheit außenbords verwendet werden! Waschraum, wir nutzen die Dusche so gut wie nie. Der Waschraum ist ansonsten sehr praktisch und gut verwendbar, mit dem großen Waschbecken und mit reichlichen Einsatz von Einmalwaschlappen (eine gute Erfindung) gelingt auch für mehrere Tage eine wirksame Ganzkörperhygiene. Dieselheizung mit Warmwasser in allen Betriebsmodi gut und schnell. Kühlschrank wirksam und ausreichend groß. Bei normalen Außentemperaturen reicht die Minimalstellung für ausreichende Kühlung. Der zusätzliche Außentank für Frischwasser ist sinnvoll, damit ergibt sich ein ausreichender Wasservorrat. Die Außenstufe ist gut, verschmutzt aber sehr schnell und wird schwergängig. WD40 oder Ballistol helfen. Belüftung und Ventilatoren gut und wirksam. Die Campingstühle sind gut, deren Unterbringung in den

Hecktüren sehr praktisch. Auf den Außentisch verzichten wir wegen der Unterbringung. Die beiden Aluhocker nutzen wir als ausreichende Tischflächen für kleine Mahlzeiten draußen, dabei kann die ausgefahrene Trittstufe bei Bedarf als Ablage dienen.

Fehlfunktionen: 1. Heizungs-Display ging auf Störung nach einer Umschaltung von 230Volt auf Dieselbetrieb. Vielleicht besser einmal komplett runterfahren. Behebung: Displaysicherung raus - 15 Sekunden warten - Sicherung rein. Okay. 2. Ladegerät ohne Funktion. Behebung: eine lose Sicherung am Gerät nachdrücken. Okay.

Generell als Anmerkung: Die (wenigen) Störungen an technischen Geräten in den jetzt 21.000 KM mit unserem DOMO 520 ließen sich immer durch die simple Methode Sicherung raus –warten - Sicherung rein beheben. Vielleicht Kunden generell diesen Tipp geben (siehe interner DOMO Zugang, den jeder Kunde bekommt – Redaktion). Ich habe einen kompletten Sicherungssatz in Reserve, das sollte eventuell zum Standartzubehör gehören (**DOMO: wird mittlerweile gemacht**) (gerade die großkalibrigen Sicherungen gibt es nicht an jeder Tankstelle) (**DOMO: genau deswegen**).

Stellplätze: Wir haben mit einer Ausnahme immer aufs Geratewohl und ohne Vorauswahl Campingplätze oder sogenannte Citycamps genutzt. Das ist auch für WOMOS nichts Schlimmes. Ver- und Entsorgung sind einfach praktisch und die zufällig angefahren Plätze hatten ausnahmslos eine hervorragende landschaftliche und/oder verkehrstechnische Lage. Das ist viel wert.

Fahrradmobilität: Wir hatten 2 Klappräder auf einer auf dem Iglhaut-Reserveradträger montierten Radhalterung dabei. Damit wäre die Anhängerkupplung noch frei für die Nutzung eines normalen Kupplungsträgers für Lasten. Haben wir bei dieser Gelegenheit nicht genutzt, kann aber sinnvoll sein. (Damit würde ein DOMO 520 fast zum Expeditionsfahrzeug!) Unsere Fahrradhalterung ist von Fiamma. Ist gut aber ich glaube es gibt bessere (z.B. bei Woick-Expeditionsversand). Die Methode ist nicht für große 28 Zoll Fahrräder geeignet. Falträder machen aber ohnehin Sinn da diese bei Bedarf (Fähren oder sonstige Umstände) auch IM Fahrzeug zwischengelagert werden können! Wir fahren beide das DAHON CURVE mit 16 Zoll Rädern und sind richtig zufrieden. Steifer Rahmen, sehr kompakt, erstklassige Schwalbe Big-Apple Reifen, Ergonomie dürfte okay sein für Leute bis ca. 1,86-1.87, darüber mit Einschränkungen, gut gespreizte und saubere 3-Gang Nabe. Wir haben Touren bis fast 40 KM gemacht. Meine Frau kam nach wenigen Minuten Eingewöhnung und Anpassung (sehr wichtig!) bestens und sicher damit zurecht und das ist ein gutes Zeichen. Mit ca. 500 Euro pro Stück kein Schnäppchen aber das Geld wert. (**DOMO: auch andere DOMO Fahrer sind mit Dahon zufrieden**)

Insgesamt: Auch der kurze DOMO ist sehr gut für längere Reisen geeignet! Jedenfalls für 2 Passagiere, die sich verstehen und sich einigermaßen sinnvoll und praktisch organisieren können. Wir hätten problemlos auch 4 Wochen unterwegs sein können (machen wir im nächsten Jahr).

Und abschließend noch eine Frage. Kann man die Hecktür des Sprinters von innen öffnen? Das kann bei heruntergefahrenem Bett Sinn machen. (**DOMO: ja, und es gibt mittlerweile ein Kit, dass das erleichtert**)